

25 Mercedes-Benz E-Klassen für die ÖAMTC Fahrtechnik

Modernste Assistenzsysteme für mehr Verkehrssicherheit

Im Rahmen der Initiative "Intelligent Drive" wollen ÖAMTC Fahrtechnik und Mercedes-Benz Österreich allen Teilnehmern von Fahrtechniktrainings die Möglichkeit geben, Systeme wie Parkpilot, Notbremsassistent oder Spurhalteassistent bis hin zu teilautonomem Fahren im sicheren Umfeld selbst zu testen. Dafür stellt Mercedes-Benz Österreich der ÖAMTC Fahrtechnik 25 E-Klassen zur Verfügung. Die Fahrzeuge wurden am 25. Februar übergeben und stehen ab sofort in allen Fahrtechnikzentren des ÖAMTC im Rahmen der Pkw Trainings für Demonstrationen und Testfahrten zur Verfügung. "Gemeinsam mit Mercedes-Benz möchten wir mit dieser Initiative zeigen, wie moderne Assistenzsysteme funktionieren und welchen wichtigen Beitrag sie zu mehr Verkehrssicherheit leisten können", erklärt ÖAMTC-Direktor Oliver Schmerold. Damit wird es weltweit erstmalig für Teilnehmer von Fahrtechniktrainings die Möglichkeit geben, in diesem Umfang moderne Fahrzeugtechnik zu erleben.

Mercedes-Benz Intelligent Drive

"Die Daimler AG baut die führende Position in den Zukunftsfeldern der Automobilindustrie aus. Mit der intelligenten Verknüpfung der sogenannten CASE-Themen Connected, Autonomous, Shared & Services und Electric zeigen wir wegweisende Lösungen für die Mobilität von morgen auf", erläutert Bernhard Bauer, Unternehmenssprecher Mercedes-Benz Österreich. Unter dem Titel Intelligent Drive bietet Mercedes-Benz leistungsfördernden Komfort und vorbildliche Sicherheit. "In der aktuellen E-Klasse liegt der Schwerpunkt beim Thema Assistenzsysteme auf dem Sicherheitsaspekt. Zahlreiche Systeme wie der Aktive Bremsassistent mit der Stauende-Notbremsfunktion, der Aktive Spurwechsel-Assistent, der Remote Park-Pilot, das PRE-SAFE ® System, das die Fahrzeuginsassen vor Aufprall schützt, der Müdigkeitswarner ATTENTION ASSIST oder das Head-up Display entlasten den Fahrer nicht nur in stressigen Situationen", so Bernhard Bauer.

Assistenzsysteme selbst erfahren

Getestet werden können die modernen Fahrzeuge und deren Assistenzsysteme im Rahmen eines Fahrtechniktrainings in einem der österreichweit acht Fahrtechnikzentren des ÖAMTC. "Da der Umgang mit Fahrerassistenzsystemen für viele noch ungewohnt ist, empfehlen wir auch Neuwagenkäufern ein Training in sicherer Umgebung", so Oliver Schmerold. Dabei erklären und demonstrieren Profis alle wesentlichen Systeme, damit die Teilnehmer den Fortschritt der Technik selbst erfahren können. Dabei lernt man neue technische Funktionen kennen und erlebt, wie es sich anfühlt, wenn einmal ein Assistenzsystem eigenständig in den Fahrzeugbetrieb eingreift. Die Trainings sind in dieser Form europaweit einzigartig.